

H. J. N. 19254.

REDACTION DES „BERLINER TAGEBLATT“.

Berlin SW., den 30 Oct 1883.

Jerusalem-Strasse 48.

Dienstag den 30. Oct 1883

Herrn Dr. J. J. Meyer

Nachdem ich Ihre Briefe vom 27. und 28. d. Mts. erhalten habe, so erlaube ich mir Ihnen zu schreiben, dass ich die Angelegenheit betreffend die Aufnahme eines Lehrlings in meine Privatdruckerei mit Rücksicht auf die jetzigen Verhältnisse nicht weiter verfolgen kann. Ich bedaure dies sehr, da ich mich sehr für die Aufnahme eines Lehrlings interessiert habe. Ich hoffe, dass Sie mir dies verzeihen werden. Ich bin, wie Sie sehen, sehr verehrungsvoll,  
 Ihr ergebener  
 Dr. J. J. Meyer

mit der freywilligen Ergo:  
contulione gürte Lin  
Lupone

By Clara M. M. H. H.

